
Subject: Induzierte Abhängigkeit der Haare von Finasterid

Posted by [Maglov](#) on Mon, 23 Mar 2020 18:30:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Liebes Forum,

erst mal wollte ich mich bei allen hier für Eure geteilten Erfahrungen und Ratschläge bedanken. Das ist zwar mein erster Post. Aber ich habe hier schon einiges zuvor gelesen, dass mir für meine eigene Situation sehr weiter geholfen hat. Daher ein dickes Dankeschön vorab!

Nun zu meiner Frage. Als Teil meiner Recherche bin auf einen Artikel gestoßen

***Edit. Bei Zitaten von fremden Webseiten bitte unbedingt die Quelle angeben. Darüber hinaus haben wir deinen Anhang entfernt. Dieses "Dokument" stammt augenscheinlich von einer fremden Webseite, eine Veröffentlichung bei alopezie.de ist im Sinne des Urheberrechts nicht möglich. Bitte die Forenregeln beachten

<https://www.alopezie.de/selbsthilfe/foren/53-regeln-und-tips?showall=1> ***

in dem die These aufgestellt wird, dass bei längerer Finasterid Einnahme eine Abhängigkeit der Haare davon entstehen könne. Diese Abhängigkeit mache sich ab dem 2. Jahr nach Abbruch der Finasterid-Einnahme bemerkbar. Es kommt dabei zu einer enormen Anstieg der Haarverlust- Rate. Anbei dazu der Graph aus dem Artikel. Die rote Linie stellt die Rate nach Abbruch der Einnahme da. Meine Frage wäre nun, ob sich diese These mit Euren Erfahrungen deckt? Ich habe in diesem Zusammenhang auch schon von einem catch-up loss gehört. Dem Artikel zufolge würde es sich ja aber eher um einen extrem beschleunigten Haarverlust handeln.